Werk

Titel: Erstes Heft. Uebersicht des Inhaltes

Jahr: 1874

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?748718753|LOG_0006

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Annalen

der Justiz und Verwaltung.

Zwanzigster Band, erstes Heft.

Uebersicht des Inhaltes.

I. Nachrichten von allgemeinem Interesse.

Seite

1. Gesetz, betreffend einige Abänderungen des Gesetzes über das Posttarwesen im Gebiete des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871. Vom 17. Mai 1873 . . 1
2. Gesetz, betreffend den Austritt aus der Kirche. Vom 14. Mai 1873 3
3. Allgemeine Verfügung vom 29. April 1873, betreffend die Befugniß des Kaiserlichen General-Konsuls für Peru zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden 9
4. Allgemeine Verfügung vom 10. Mai 1873, betreffend eine Abänderung des Reglements vom 16. Juni 1867 (Just.-Minist.-Bl. S. 228) über die Civilversorgung und Civilanstellung der Militairpersonen des Heeres und der Marine vom Feldwebel abwärts . . 10

Seite

5. Richtung des Anspruches eines Ortsarmenverbandes auf Erstattung der für geleistete vorläufige Unterstützung aufgewendeten Kosten 11
6. Anmeldung des Erstattungs-Anspruchs des vorläufig unterstützenden Armenverbandes 12
7. Berechnung der Frist zur Erwerbung des Unterstützungs-Wohnsitzes — „Anhängigkeit" im Sinne des §. 65 Ziffer 6 des Reichsgesetzes vom 6. Juni 1870 . 12
8. Hülfsbedürftigkeit. — Ausweisungsbefugniß der Gemeindebehörden 13
9. Eideszuschiebung in Prozessen zwischen Ortsarmenverbänden und Landarmenverbänden 14
10. Widerspruch der Gemeindeverwaltungen gegen den Aufenthalt eines Ausländers in der Gemeinde . . 16
11. Einziehung der Invaliden-Pension in dem Falle der Uebernahme eines Civildienstes Seitens des Militair-Invaliden 17
12. Pension der im Civildienst angestellten Militair-Pensionaire 18
13. Ausschreiben, betr. den Eintritt der definitiv bestellten Lehrer in die allgemeine Wittwen-Verpflegungsanstalt zu Berlin 19
14. Ausschreiben, betr. das Gesetz vom 29. Mai 1873 über das Grundbuchwesen 21

II. Bemerkenswerthe Entscheidungen in Civilsachen.

1. Verlegung eines öffentlichen Weges und dadurch erfolgte Benachtheiligung des Eigenthümers eines Grundstücks. — Entschädigungsanspruch nach §. 6 des Gesetzes vom 2. Mai 1863 über die Anlegung von Eisenbahnen . 1
2. Ueber die Zulässigkeit einfacher Beschwerden gegen prozeßleitende Verfügungen, insbesondere gegen Entscheidungen über getrennte Verhandlung prozeßhindernder Einreden 5

Seite

3. Ueber die Frage, ob eine Pönalstipulation, welche von einem in Fuldaischer Gütergemeinschaft lebenden Ehemann als Verkäufer einem außergerichtlichen Kaufvertrag über Immobilien hinzugefügt worden ist, als verfallen erscheint, wenn der Verkäufer die gerichtliche Anzeige und Bestätigung des Vertrags nicht bewirken kann, weil seine Ehefrau ihre Mitwirkung verweigert . . . 7

4. Unstatthafte Klagänderung 9

5. Ueber die Unwirksamkeit einer in ein Testament aufgenommenen Bestimmung, wodurch im Voraus eine getroffene testamentarische Bestimmung für unwiderruflich, oder eine spätere abändernde Verfügung für ungültig erklärt wird 10

6. Verträge zwischen Vater und Hauskind. Actio und exceptio Paulliana 13

7. Kurze Verjährungsfrist nach Vorschrift des Großherzoglich Hessischen Gesetzes vom 19. März 1853. — Verjährung eines compensationsweise geltend gemachten Anspruchs bei vorliegender Coexistenz von Forderung und Gegenforderung 14

8. Ueber den Erwerb des Anspruchs auf eine Pension aus der Kasse der durch Verordnung vom 29. März 1827 errichteten Civil-Wittwen- und Waisengesellschaft, und über die jetzige präjudizielle Qualität der Entscheidungen des vormaligen Ober-Appellationsgerichtes zu Cassel . 17

9. Ueber die rechtliche Zulässigkeit der Zwangsabtretung der Dotalforderung einer Ehefrau 21

10. Ueber die rechtliche Folge der in einem Wechsel hinzugefügten Clausel „sub hypotheca bonorum“ . 24

11. Antrag auf Fortsetzung eines beruhen gebliebenen bedingten Mandatsverfahrens 24

12. Restitution gegen Ablauf der im §. 2 des Gesetzes vom 24. Mai 1861, betr. die Erweiterung des Rechtswegs gegebenen Frist 26

13. Verkauf eines Auszugsrechtes durch notarielle Vertragsurkunde 27

Seite

14. Ueber die Befreiung der Israeliten von Beitragsleistung zu den aus dem Kirchen- und Schulverbande entspringenden Ausgaben der politischen Gemeinde 29
15. Nebenberedungen über den Betrag des Kaufpreises bei Immobiliarverträgen 33
16. Ueber die Frage, ob die Präsentation eines eigenen nicht domicilirten Wechsels zur Begründung des Anspruchs auf Zinsen und Kosten erforderlich ist? . . 33
17. Ueber den Anspruch eines auf Lebenszeit erwählten Orts-Bürgermeisters auf Fortbezug seines Gehaltes, wenn er nach Erlaß des Gesetzes vom 15. Mai 1863 nur auf bestimmte Zeit wiedergewählt worden ist, die Wahl angenommen hat, und nach Ablauf dieser Zeit in Folge der Erwählung eines anderen Ortsvorstandes seiner Berufsstelle wieder verlustig wird 36
18. Ableistung eines Schiedseides im Prozesse einer Handelsgesellschaft durch denjenigen Gesellschafter, welcher die betreffende Disposition vorgenommen hat . . 38
19. Ueber die mangelnde Rechtsverbindlichkeit derjenigen Handlungen eines Vormundes oder väterlichen Gewalthabers, welche derselbe zu eigenem Vortheil vorgenommen hat 39
20. Cession von Alimentationsbeträgen für ein uneheliches Kind 51
21. Klage auf Herausgabe einer Vermögensmasse. — Pflicht des verklagten Besitzers zur Aufstellung eines Verzeichnisses der einzelnen Vermögensobjekte 51
22. Klage auf Sicherstellung vor drohendem Schaden durch einen Eisenbahnbau 52
23. Vorbehalt der Herrschaft Seitens des Gutsübergebers in einem Anschlagsvertrag. — Wirkung dieses Vorbehalts auf die von dem Gutsübernehmer übernommene Verbindlichkeit, Schulden des Gutsübergebers zu zahlen . . 53
24. Beweisaufnahme zum ewigen Gedächtniß bezüglich des Werthverhältnisses eines Grundstücks, dessen Expropriation zum Eisenbahnbau in Aussicht steht . . . 54

Seite

25. Fortsetzung des Subhastationsverfahrens auf Grund eines gerichtlichen Immissionspfandrechts gegen den neuen Eigenthümer der von dem ersten Schuldner und Verklagten inmittelst verkauften mit dem Pfandrecht belasteten Immobilien — nach Fuldaischem Recht . . 56
26. Novi operis nuntiatio. — Wirkung eines außergerichtlichen Bauverbotes 58
27. Schaumburger Recht. Anspruch des Ehemannes auf Verwaltung des Vermögens seiner wegen Verschwendung unter Curatel gestellten Ehefrau . . . 61
28. Ueber die Frage, ob unter den im §. 18 des Gesetzes vom 17. März 1868, betr. die Aufhebung und Ablösung gewerblicher Berechtigungen, genannten „Hypothekengläubigern" auch Generalpfandgläubiger, namentlich die Ehefrau bezüglich ihrer Illatenforderung, begriffen sind? 63
29. Relative Rechtskraft. — Abänderung eines Urtheils in der Berufungsinstanz 66
30. Manifestationseid 67
31. Verurtheilung zum Schadensersatz 68
32. Einrede der Verletzung über die Hälfte. — Wissenschaft des Verkäufers von dem wahren Werth des Kaufobjekts. — Ergänzung des Preises bis zur Höhe des Werthes Seitens des Käufers. — Anspruch des Käufers auf Rückerstattung des Kaufpreises 69
33. Ueber die Zulässigkeit des Rechtswegs bezüglich solcher Entschädigungsforderungen, welche wegen der durch das Gesetz vom 17. März 1864 geschehenen Aufhebung und Ablösung gewerblicher Berechtigungen erhoben werden . 71
34. Ueber das Verfügungsrecht des Erben bezüglich der zu einer unter einer Bedingung als Universalermächtniß zu restituirenden Erbschaft gehörenden Sachen . . 74
35. Ausgebot der subhastirten Grundstücke im Einzelnen — namentlich eines vormals geschlossenen fuldaischen Bauerngutes 77
36. Kaution wegen der Proceßkosten. Staatsangehörigkeit

Seite

eines Deutschen, welcher das Bürgerrecht in den Nordamerikanischen Staaten erworben hat, und nach Deutschland mit der Absicht, dauernd daselbst zu wohnen, zurückgekehrt ist 79

37. Uebernahme aller Schulden des Gutsübergebers durch den Gutsübernehmer 80

38. Einfluß des Zustandes der Trunkenheit eines Contrahenten bei dem Abschluß eines Rechtsgeschäfts auf die Gültigkeit des letzteren. — Zulässigkeit des Erfüllungseides bezüglich des Beweises der Trunkenheit . . 82

39. Pfandklage gegen den dritten Besitzer des Pfandes. — Kündigung der Forderung dem persönlichen Schuldner gegenüber 83

40. Entscheidungen des Reichs-Ober-Handelsgerichts zu Leipzig 84

III. Bemerkenswerthe Entscheidungen in Strafsachen.

1. Verletzung der Eidespflicht 89

2. Ueber die Frage, ob in einem strafrechtlichen Urtheil auf Verlust der Befugniß zum Gewerbebetriebe erkannt werden darf? 93

3. Beiseiteschaffung von Sachen, welche durch die zuständigen Behörden in Beschlag genommen sind. . . . 95

4. Beleidigung durch Briefe. — Forum delicti commissi 97

5. Maischsteuer-Defraude. — Abweichung von der erstinstanzlichen Feststellung auf Grund theilweiser Beweiserhebung (§. 377 Str.-Pr.-O.). — Ausschluß der Nichtigkeitsbeschwerde wegen Beschränkung von Prozeßbefugnissen durch Nichtwiederholung 2c. des Antrags in der Hauptverhandlung 98

6. Anrechnung der polizeilichen Haft 101

7. Ueber die Frage, ob das in einem Kaufvertrage ausbedungene Rückkaufsrecht ein besonders zu versteuernder Nebenvertrag sei? 103